Herren Kreisliga B, Gruppe 4

TSV Steinhilben III : TTC Lichtenstein II
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

TSV Steinhilben III und TTC Lichtenstein II schenkten sich nichts

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:28 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC Lichtenstein II beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga B, Gruppe 4 am Freitagabend vom TSV Steinhilben III. Rund 190 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Wagner / Hummel das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Ralph Bausinger, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nur einen Satzerfolg verbuchten Wagner / Hummel bei ihrer Niederlage gegen Tröster / Bausinger. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Erfolg von Betz / Weiß gegen Herrmann / Schenk konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Blankenhorn / Frank die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Reinhard Wagner beim 3:0 mit Norbert Herrmann und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Björn Betz bezwang anschließend Manfred Tröster in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Betz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Roland Hummel machte mit Günther Schenk bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Hans-Jürgen Weiß gegen Helmut Frank. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Unglücklich war Cedrik Blankenhorn in der Begegnung gegen Edwin Stark, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Patrick Frank, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ralph Bausinger verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Reinhard Wagner bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Manfred Tröster. Björn Betz gegen Norbert Herrmann hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der anhand der TTR-Werte auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Roland Hummel hatte dann seinen Gegner Helmut Frank beim deutlichen 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der auf Grundlage der TTR-Werte im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Hans-Jürgen Weiß eine Niederlage in vier Sätzen gegen Günther Schenk kassierte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ralph Bausinger wurden danach Cedrik Blankenhorn unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dann Patrick Frank bei seiner 0:3-Niederlage gegen Edwin Stark von Beginn an. Bevor sich die beiden Doppel final

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (11:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 13:11, 11:9, 11:7 gegen Herrmann / Schenk fanden Wagner / Hummel dagegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Steinhilben III nun ein Punktekonto von 3:7 Punkten auf, während der TTC Lichtenstein II vor dem nächsten Spiel, das am 12.11.2022 gegen den VfL Pfullingen III ansteht, 3:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Steinhilben III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.12.2022 gegen den TSV Eningen IV.

Statistik:
TSV Steinhilben III
Doppel: Wagner / Hummel 1:1, Betz / Weiß 1:0, Blankenhorn / Frank 1:0
Einzel: R. Wagner 1:1, B. Betz 1:1, R. Hummel 2:0, H. Weiß 1:1, C. Blankenhorn 0:2, P. Frank 0:2
TTC Lichtenstein II
Doppel: Herrmann / Schenk 0:2, Tröster / Bausinger 1:0, Frank / Stark 0:1
Einzel: M. Tröster 1:1, N. Herrmann 1:1, H. Frank 0:2, G. Schenk 1:1, R. Bausinger 2:0, E. Stark 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (11:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").